

# Technisches Merkblatt

## Arculux® AllGrund Plus

Aromatenfreie Grundierung und Haftvermittler für den Grund- und Zwischenanstrich im Außen und Innenbereich.

Mit aktivem Rostschutz (Zinkphosphat), hoher Haftfestigkeit, schneller Trocknung und hoher Deckkraft. Auch für verzinkte Untergründe.



### Eigenschaften:

- VOC konform
- aromatenfrei
- geruchsmild
- universell einsetzbar
- hohes Deckvermögen
- gute Kantenabdeckung
- sehr guter Verlauf
- aktiver Rostschutz
- leicht zu verarbeiten
- schnelle Trocknung
- Glanzgrad: matt

### Gebinde-Größe:

2,5 l

### Farbton:

weiß (ca. RAL 9010)  
Abtönbar mit geeigneten Abtönkonzentrat. Durch Zugabe von Abtönkonzentrat werden die angegebenen Eigenschaften verändert.

### Verbrauch:

Streichen: ca. 100 ml/m<sup>2</sup> pro Anstrich  
Rollen: ca. 100 ml/m<sup>2</sup> pro Anstrich  
Spritzen: ca. 80 ml/m<sup>2</sup> pro Anstrich  
(Genaue Verbrauchsmenge durch Probeanstrich am Objekt ermitteln)

### Verarbeitungs- und Trocknungstemperatur:

nicht unter +5° C Luft- und Untergrundtemperatur verarbeiten.

### Dichte:

ca. 1,5 g/cm<sup>3</sup>

### Bindemittelbasis:

spezielle Kunstharzkompositionen, Zinkphosphat. Grundierung mit hohem Festkörperanteil.

### Lagerung:

Kühl, jedoch frostfrei.

### Werkzeugreinigung:

Kunstharzlack-Verdünnung (aromatenfrei)

### Trockenzeit:

(+20° C und 60% rel. Luftfeuchte)  
staubtrocken: nach ca. 1 Std.  
überstreichbar: nach ca. 3 Std.

Bei liegend lackierten Flächen und/oder wenig belüfteten Trockenräumen sind Trocknungsverzögerungen und Glanzgradabweichungen möglich. Für ausreichend Wärme und Belüftung sorgen.

### Untergrund:

Als Haftvermittler auf tragfähigen Altanstrichen sowie als Grundierung auf Eisen, Stahl, Zink, Verzinkungen, Reinaluminium, Kunststoffen (Hart-PVC, PUR, Polyester, Acrylglas, Melaminharz, Resopal), Holz und Holzwerkstoffen. Achtung: Nicht auf thermoplastischen Untergründen einsetzen.

Die Untergründe müssen frei von Verschmutzungen, trennenden Substanzen und trocken sein. BFS-Merk-

blätter und VOB, Teil C, DIN 18 363, Abs. 3. beachten.

Unsichere Untergründe sind auf Tragfähigkeit und Eignung für nachfolgende Beschichtungen zu prüfen. Gegebenenfalls Testfläche anlegen und Haftung mittels Gitterschnitt und/oder Gewebbandabriss überprüfen. Bei Beschichtungsaufbauten sollte zwischen den einzelnen Beschichtungen ein Zwischenschliff erfolgen.

Vergraute und abgewitterte Holzzone bis zum tragfähigen Untergrund abschleifen. Tragfähige Altanstriche reinigen und anschleifen. Scharfe Holzkannten abrunden. Für ausreichende Ablaufschrägen bei waagerechten Flächen sorgen. Die Holzfeuchte sollte bei Laubhölzern 12 % und bei Nadelhölzern 15 % nicht übersteigen. Tropenhölzer mit trockenungsverzögernden Inhaltsstoffen mit Nitroverdünnung auswaschen und Probeanstrich anlegen. Im Außenbereich wird empfohlen, unbehandelte oder freigelegte, pilzanfällige Hölzer mit geeigneter Holzimprägnierung vorzubehandeln (Technisches Merkblatt, DIN 68800, Teil 3 und BFS Merkblatt 18 beachten). Trockenzeiten können sich beim Erstanstrich auf inhaltsstoffreichen Hölzern verzögern. Zweitanstrich erst nach Trocknung ausführen. Lösemittelbasierende Alkydharzlacke besitzen einen materialtypischen Eigengeruch, der auch nach der Trocknung noch wahrnehmbar sein kann. Für großflächige Anwendungen in Aufenthaltsräumen empfehlen wir deshalb den Einsatz von WULFF Arculux®-Lacken auf Wasserbasis, die für den Inneneinsatz empfohlen werden.

### Verarbeitung:

Das Material ist streich-, roll- und spritzfähig. Bei Anstrichausführungen mit Streichwerkzeugen oder im Rollverfahren auf sattes, gleichmäßiges Auftragen und Verteilen des Materials achten. Vor Gebrauch gut umrühren.

Arculux® AllGrund Plus als Rostschutz nicht länger als 1 Woche ohne Decklack der Freibewitterung aussetzen. Nach längerer Trocknung als 3 Tage ist ein Zwischenschliff erforderlich. Wird auf Zink- oder Stahluntergründen im Außenbereich eine seidengänzende oder seidenmatte Oberfläche gewünscht, so empfehlen wir mindestens eine hochglänzende Zwischenlackierung.

### Altlackierungen:

Auf festen Sitz prüfen. Nicht tragfähige Altlackierungen restlos entfernen und je nach Untergrund neu aufbauen. Tragfähige Altlackierungen reinigen, gründlich anschleifen und 1x mit Arculux® AllGrund Plus unverdünnt grundieren.

### Neues Holz außen:

Pilzempfindliche Hölzer außen mit geeigneter Holzimprägnierung einlassen und 1 Tag trocken lassen. Arculux® AllGrund Plus als Grundierung 1x ca. 10 % verdünnt auftragen. Als Zwischenanstrich 1x unverdünnt auftragen. Für Holzfensteranstriche empfehlen wir Arculux® Ventilack.

### Neues Holz oder Holzwerkstoffe innen:

Bei Bedarf 1x mit Arculux® AllGrund Plus, ca. 10% verdünnt grundieren, evtl. mit geeigneten Lackschicht ganzflächig spachteln und mit Arculux® Vorlack vorlackieren.

### Eisen, Stahl:

Gründlich entrosten. Eventuell vorhandene Walzhaut, Zunder etc. durch Schleifen oder Sandstrahlen entfernen und 2x mit Arculux® AllGrund Plus unverdünnt grundieren.

### Zink:

Feuerverzinkte, bandverzinkte Bauteile, galvanische Verzinkungen und Spritzverzinkungen mit geeigneten Zink-Reiniger, nach BFS-Merkblatt Nr.5 reinigen und 2x mit Arculux® AllGrund Plus unverdünnt grundieren.

### Hartkunststoffe:

Hart-PVC, PUR, Polyester, Acrylglas, Melaminharzbeschichtungen (Resopal) mit geeigneten Kunststoff-Reiniger und Schleifvlies behandeln und 1x mit Arculux® AllGrund Plus unverdünnt grundieren.

### Aluminium, innen. (nicht eloxiert):

Reinaluminium, Alu-Knetlegierung, Aluminiumguss mit einem geeigneten Kupfer- und Alu-Reiniger reinigen und 2x mit Arculux® AllGrund Plus unverdünnt grundieren.

### Spritzdaten:

Düsenweite: 1,3 - 2,0 mm, Luftdruck: 2,0 - 5,0 bar. Airless: Düsenweite: 0,28 - 0,33 mm (0,011 - 0,013 inch), Materialdruck: 160 - 180 bar.

### Hinweis:

Diese Produktinformation kann und soll nur unverbindlich beraten. Da die Anwendung und Verarbeitung außerhalb unseres Einflusses liegen, befreien unsere Angaben unsere Kunden nicht von der eigenen Prüfung unserer Produkte auf ihre Eignung für die beabsichtigten Verfahren und Zwecke. So sind z.B. auch die angegebenen Verbrauchsmengen nur Anhaltswerte. Die einschlägigen Empfehlungen und Richtlinien sowie DIN-Vorschriften sind zu beachten. Die Verarbeitungsempfehlungen können nur allgemeine Hinweise ohne Eigenschaftszusicherung bzgl. der Baustellenbedingungen und Ausführungen der Arbeiten sein. Mit der Herausgabe dieses Merkblattes verlieren vorangegangene ihre Gültigkeit.

### Sicherheitshinweis:

Die Weiterbehandlung/Entfernung von Farbschichten wie Schleifen, Schweißen, Abbrennen etc. kann gefährlichen Staub und/oder Dampf verursachen. Arbeiten nur in gut gelüfteten Bereichen durchführen. Angemessene (Atem-) Schutzausrüstung anlegen, falls erforderlich. Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser spülen und ggf. einen Arzt aufsuchen. Bei Berührung mit der Haut gründlich mit Wasser und Seife spülen. Bei Verarbeitung im Spritzverfahren den Spritznebel nicht einatmen und einen für Farbspritzarbeiten geeigneten Atemschutz anlegen. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformation lesen. Biozide sicher verwenden. Essen, Trinken und Rau-

### WULFF GmbH u. Co. KG

Wersener Str. 3 • 49504 Lotte  
Tel. 0 54 04 / 8 81-0 • Fax 0 54 04 / 8 81-819  
E-Mail: info@wulff-gmbh.de • www.wulff-gmbh.de

### Kunden - Service - Center Baufarben:

Tel. 0 54 04 / 8 81-882 • Fax 0 54 04 / 8 81-662

### Öffnungszeiten:

Montag - Donnerstag 7.<sup>00</sup> - 17.<sup>00</sup> Uhr  
Freitag 7.<sup>00</sup> - 15.<sup>30</sup> Uhr

# Technisches Merkblatt

---

---

## Arculux® AllGrund Plus

Aromatenfreie Grundierung und Haftvermittler für den Grund- und Zwischenanstrich im Außen und Innenbereich.

Mit aktivem Rostschutz (Zinkphosphat), hoher Haftfestigkeit, schneller Trocknung und hoher Deckkraft. Auch für verzinkte Untergründe.

chen während der Verarbeitung vermeiden. Alle nicht zu beschichtenden Anstrichflächen sorgfältig abdecken. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Farbspritzer auf allen Arten von Oberflächen sofort mit Wasser abwaschen. Weitere Hinweise: siehe Sicherheitsdatenblatt.

**Zusammensetzung nach VdL-Deklaration:**

Alkydharze, (je nach Farbton anorganische und/oder organische Pigmente), anorganische Weißpigmente, anorganische und mineralische Füllstoffe, Korrosionsschutzpigmente, aliphatische Kohlenwasserstoffgemische, Glykolether, Alkohole, Netzmittel, Schichtsilikate, Antioxidantien, Haftvermittler, Lichtschutzmittel.

EU Grenzwert für den VOC-Gehalt dieses Produktes (Produktkategorie A/i): 500 g/l (2010). Dieses Produkt enthält max. 500 g/l VOC.

**Kennzeichnung:**

Siehe Etikett oder aktuelles Sicherheitsdatenblatt.

**Entsorgungshinweis:**

Nur restentleerte Gebinde dem Recycling zuführen. Entsorgung gemäß den örtlichen Behörden.

GISCODE: BSL20 (07 208 18 RB)